

Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA)

Das Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG) erlaubt es Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen sogenannte Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) auf Rezept zu verordnen.

DiGA sind "digitale Helfer", die Patient*innen bei der Erkennung und Behandlung von Krankheiten unterstützen. Es gibt sie für verschiedene Krankheitskategorien, wie z.B. Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems, des Nervensystems oder auch der Psyche.

Unter <https://diga.bfarm.de/de/verzeichnis> finden Sie zu allen gelisteten DiGA ausführliche Informationen sowie die für die Verordnung relevanten ICD-Codes, Kontraindikationen und PZN-Nummern.

Merkmale einer DiGA

- ✓ CE-zertifizierte Medizinprodukte geringen Risikos
- ✓ werden als App oder Webanwendung von Patient*innen eigenständig genutzt
- ✓ wurden vom Bundesamt für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) umfassend auf medizinischen Nutzen, Datensicherheit und Datenschutz geprüft
- ✓ werden als "App auf Rezept" vollständig von den Gesetzlichen Krankenkassen erstattet
- ✓ sind eine extrabudgetäre Leistung

Informationen für Ihren Praxisalltag im Überblick

Verordnung			
	<p>1 Diagnose stellen Stellen Sie die Diagnose nach ICD-10</p>	<p>2 Kontraindikationen ausschließen Kontraindikationen ausschließen und Patient*in über Anwendung aufklären</p>	<p>3 PZN-Nummer eintragen PZN-Nummer in Praxisverwaltungssystem eintragen und Muster 16 Rezept ausdrucken. Alternativ Rezeptblock bei Kassenärztlicher Vereinigung bestellen.</p>
Einreichung			
	<p>4 Rezept-Einreichung Der*die Patient*in reicht das Rezept bei ihrer*seiner Krankenkasse ein. Das geht über die Krankenkassen App, im Service-Center, per Post oder Telefon.</p>	<p>5 Freischaltcode erhalten Die Krankenkasse sendet dem*r Patient*in einen Freischaltcode.</p>	<p>6 Nutzung der DiGA starten Der*die Patient*in gibt den Freischaltcode in der DiGA ein und beginnt selbstständig mit der Anwendung.</p>

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns:

✉ aerzte@selfapy.com

☎ 030 398 203 120

Selfapy ist Deutschlands erste Depressions-App.

Flexibel und kostenfrei auf Rezept.

selfapy.com/de/fuer-aerzte

Digitale Hilfe bei psychischen Belastungen

Selfapy bietet Unterstützung bei psychischen Belastungen wie Depression, Angst- oder Essstörungen & unterstützt bei der Prävention und auf dem Weg zu einem besseren Wohlbefinden.

Unsere 12-Wochen-Kurse basieren auf Grundlagen der Verhaltenstherapie und wurden von Expert*innen entwickelt. Unser Ziel ist es, Symptome zu reduzieren und Lebenszufriedenheit zu erhöhen. Bei Fragen zum Kurs steht jederzeit ein*e Psycholog*in per Nachrichtenfunktion zur Verfügung. Diese*r hat im Rahmen unseres Patientensicherheitskonzepts zudem den Fortschritt im Blick.

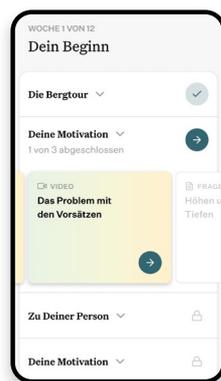


Das bieten die Selfapy-Kurse



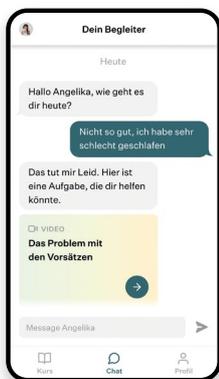
Kursinhalte

Zu Beginn des Kurses definieren Nutzer*innen individuelle Ziele. Über 12 Wochen erhalten sie erklärende Texte, Videos sowie Übungen. Diese können in den Alltag integriert werden.



Überblick

Nutzer*innen können ihre Symptome sowie ihre Stimmung tracken. So haben sie ihren Fortschritt immer im Blick.



Psychologische Begleitung

Bei Fragen zum Kurs sind unsere Psycholog*innen jederzeit per Nachrichtenfunktion für die Nutzer*innen da.